

FINANZWISSENSCHAFT – ÖKONOMISCHE THEORIE DES STAATES UND DES STAATSVORHALTENS

A. Einführung in die finanzwissenschaftliche Analyse

1. Staat und Staatstätigkeit
2. Prämissen ökonomischen Handelns
3. Individuelle Rationalität und kollektive Irrationalität
4. Staatshandeln aus Sicht der ökonomischen Theorie
5. Staatshandeln und wirtschaftswissenschaftliche Beratung

B. Staatsanteil und Marktwirtschaft

1. **Staatstätigkeit im Lichte der wirtschaftswissenschaftlichen Theorienbildung (- Zur Geschichte der Finanzwissenschaft)**
 - a) Kameralismus
 - b) Klassik: Begründungen für einen sich selbst steuernden privaten Sektor
 - c) Neoklassik: Stabilität des privaten Sektors
 - d) Keynesianismus: Periodische Instabilität des privaten Sektors

Zusammenfassung
2. **Das Volumen des öffentlichen Sektors aus markttheoretischer Sicht**
 - a) Marktversagen, Politikversagen
 - b) Fälle von Marktversagen und die Auswirkungen auf den Umfang des öffentlichen Sektors
 - Informationsmängel und Marktversagen
 - Unteilbarkeit der betrieblichen Kapazität und das Phänomen des „natürlichen Monopols“
 - Externalitäten (soziale und private Kosten bzw. Erträge)
 - Allmende Güter
 - Mautgüter
 - Private und Öffentliche Güter
 - Falsche Präferenzen und (de-)meritorische Güter

C. Messung der staatlichen Aktivität: Der öffentliche Sektor im Lichte der ökonomischen Kreislaufanalyse und der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung

1. **Kreislauftheoretische Grundzusammenhänge**
2. **Produktion und Wertschöpfungen des Staates in der VGR**
3. **Der sog. Eigenverbrauch des Staates**
4. **Staatsquoten**

D. Theorien der (wachsenden) Staatsausgaben

1. **Problemstellung: Dominanz der Ausgabenanalyse**
2. **Entwicklungstheoretische Ansätze zur Bestimmung des Umfangs öffentlicher Ausgaben**
 - a) „Gesetz der wachsenden Staatsausgaben“, A. Wagner (1835 – 1917)
 - b) „Anziehungskraft des größeren Etats“, J. Popitz (1884 – 1945)
3. **Die M.Olson'schen Gesetze**
4. **Der Einfluss der Bürokratie auf die Staatsausgaben**
5. **Ökonomische Theorie der Staatsausgaben in der repräsentativen Demokratie**
6. **Mögliche Begrenzungen der Ausgabendynamik**
7. **Ausgewählte Aspekte der Wirkungen von Staatsausgaben**
 - a) Multiplikatoreffekte
 - b) Crowding Out Effekte
 - c) Finanzierungsproblematik
8. **Planung öffentlicher Ausgaben**
 - a) Kameralistisches Rechnungswesen
 - b) Haushaltsgrundsätze
 - c) Aufbau und Systematik der dt. Haushaltsordnung
 - d) Mittelfristige Finanzplanung

E. Funktionen öffentlicher Einnahmen und Systematik der Steuern

1. **Problemstellung**
2. **Funktionen der Staatseinnahmen**
3. **Systematik der Staatseinnahmen**

4. Untergliederungen der Steuern
5. Ausgewählte Darstellung einzelner Steuern
6. Besteuerungsverfahren

F. Einfluß der Staatstätigkeit auf den Wirtschaftsablauf

1. **Problemstellungen**
 - Antizyklische Finanzpolitik
 - Prozyklische Finanzpolitik
2. **Die keynesianische Lehre der Makroökonomik und die Bedeutung staatlicher Nachfrage**
 - Problemstellung
 - Nachfrageausfälle und Nachfragezuwächse
 - Staatliche Nachfrageschaffung
 - Darstellung im ISLM-Modell

G. Zur Problematik der Staatsverschuldung

1. **Problemstellung**
2. **Entwicklung der Staatsschuld in der BRD**
3. **Formen der Kreditaufnahme**
4. **Ökonomische Wirkungen der Staatsverschuldung**
 - Monetäre Wirkungen
 - Güter- und Arbeitsmarkteffekte
 - Auswirkungen auf die Einkommensverteilung
5. **Grenzen der Staatsverschuldung**
 - Ökonomische Grenzen
 - Fiskalische Grenzen
 - Rechtliche Grenzen